

Trimmis, 7. Juli 2003

Straf- und Schadenersatzklage gegen Bezirksgericht Unterlandquart

Vorsitzende: lic.iur. Yvonne Vogel-Stähli /Maienfeld

Richter: Hanspeter Bürkli und Erwin Gort / Untervaz

Nina Studach Bischoffberger / Malans

Hermi Saluz/ Malans

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Metzler

Das Urteil vom 14. Mai 2003 (zugestellt) zeigt wiedereinmal unmissverständlich den **Amtsmissbrauch der Bündner Justiz**.

Auch dieses Urteil = Ur – teil zeigt deren **kompliziertes, unrealistisches und beschränktes Denken und Handeln** und , dass die **Bündner Justiz nicht gewillt** und in der Lage ist, das **rechtswidrige und somit kriminelle Urteil des Bezirks- und Kantonsgerichts (Beilage) aufzuheben oder zu verbessern**.

Auf die mangelnde ganzheitliche, un reale, beschränkte, kindliche und fragwürdige Betrachtungsweise des Urteils muss nicht in jedem Detail eingegangen werden.

Es ist schlicht eine Schande und kriminell, weil die Richter **vorsätzlich den Besitzer des Grundstücks und seine notwendige Ausfahrt nicht berücksichtigten** und ebenso weil es sich beim Bezirks- und Kantonsgericht um ein kriminelles Urteil handelt.

Da die oben **erwähnten Richter etc. bei der Begehung am 7. Nov. 2001 am Mittelweg 16 in Trimmis**

- **selbst feststellen konnten**, dass die **Gerichtsentscheide** von Fleischhauer/Bezirksgericht und Kantonsgericht **unseriös, ungerecht, rechtswidrig und somit kriminell** sind /waren und
- auch mit dem **neuen Gerichtsurteil** nur die **Nachbarn** , welchen eine Reihe Straftaten nachgewiesen werden können, **berücksichtigt haben, nicht aber den Grundeigentümer**

ist dieses Urteil vollumfänglich aufzuheben; es ist neu zu bearbeiten.

Es sind 32 Seiten Blödsinn und Kriminelles.

Da gegen die **Richterin Yvonne Vogel-Stähli schon ein Strafverfahren läuft**, weil sie Kriminelle unterstützt und vorsätzlich Falschurteile fällt = **Amtsmissbrauch, erstatte ich**

- **Strafklage und Schadenersatzanzeige gegen dieses Urteil = diese Richter und**
- **verlange ein pauschale Entschädigung von Fr. 50'000.- und**
- **lehne dieses Gericht erneut wegen Befangenheit und Amtsmissbrauch ab.**

Ich erstatte eine weitere Strafanzeige gegen Yvonne Vogel-Stähli wegen Beleidigung, Ehrverletzung, Falschaussagen und Verdächtigungen etc. und wegen Unterstützung krimineller Handlungen z. B. von Eva Seitz-Kokodic (geb. in der Slowakei), welcher Morddrohungen, Bedrohung an Leib und Leben, Falschaussagen, Beleidigungen, Ehrverletzungen etc. bewiesen werden kann.

Die Bezirksgerichtspräsidentin Yvonne Vogel hat am 19. Dez. 2001 eine Forderung und **Polizeischutz wegen mir gefordert**. Dass das ausgerechnet Frau Vogel, welche selbst straffällig wurde und vorsätzlich Kriminelle unterstützt, macht, zeigt doch ihr wahres Gesicht

und ihre Befangenheit.

Ich fordere eine angemessene Entschädigung von Fr. 100'000.-, die Bestrafung Frau Vogels und ihren Ausstand.

Alle weiteren Kosten zu Lasten Frau Yvonne Vogels.

Beweismittelproduktion vorbehalten.

Der Brief an Bundesrätin Frau Ruth Metzler und die Beilagen sind ein Bestandteil meiner Klagen und müssen im Zusammenhang beurteilt und begutachtet werden.

Auch dieses Schreiben ist öffentlich, wird an verschiedene Institutionen und Personen im In- und Ausland verteilt und geht ins Internet.

Mit freundlichen Grüßen